



Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Stellenausschreibung

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Data Scientist (m/w/d)

beim Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) Hessen. Der Dienort ist Wiesbaden.

Machen auch Sie das Richtige und bewerben Sie sich jetzt!

Über uns:

Der Verfassungsschutz dient dem Schutz der freiheitlichen demokratischen Grundordnung. Er ist Dienstleister der Demokratie und hält insbesondere die analytischen Kompetenzen zur Beurteilung jener Gefahren vor, die Demokratie und Menschenrechten durch extremistische Bestrebungen drohen. Er tauscht sich mit Wissenschaft und Gesellschaft aus. Hierzu gehört auch der öffentliche Diskurs. Er berücksichtigt gesellschaftliche Vielfalt und gesellschaftliche Entwicklungen.

Bei uns erwarten Sie:

Sie unterstützen unser Team beim Entwurf und der Entwicklung von Lösungen zur Informationsextraktion aus großen Datenmengen. Dabei erarbeiten Sie in enger Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen IT-Projekte zur zielgruppengerechten Visualisierung und Präsentation von Datenanalysen und integrieren diese gemeinsam mit dem IT-Betrieb in die Infrastruktur des Hauses.

In unserem dienstleistungs- und ergebnisorientiertem Arbeitsumfeld können Sie sich mit Ihrer kreativen und selbstständigen Arbeitsweise in interdisziplinären Projekten einbringen. Dabei haben Sie über die vollständige Prozesskette hinweg einen hohen Gestaltungsspielraum und Möglichkeiten der Einflussnahme bei Ihrer Mitwirkung am Aufbau einer nachhaltigen Datenarchitektur.

Zu Ihren Aufgaben gehören dabei insbesondere:

- Eigenständige Entwicklung von Datenanalysen zur inhaltlichen Aufbereitung und Gewinnung neuer Erkenntnisse mit Hilfe statistischer und analytischer Methoden
- Mitwirkung am Aufbau einer nachhaltigen und standardisierten Datenarchitektur

- Bewertung und Auswahl von Pionierprojekten im Bereich Machine Learning
- Gewinnung und Analyse von strukturierten und unstrukturierten Daten aus dem Internet, insbesondere aus den Sozialen Medien
- Vermittlung von Wissen über Potentiale und Grenzen der Datenanalyse

Unsere Erwartungen:

Fachliches Anforderungsprofil

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master / Diplom) der Fachrichtungen Data Science, Mathematik, Statistik, Informatik oder eines Studiengangs mit vergleichbaren Studieninhalten
- nachgewiesene Kenntnisse in der Anwendung statistischer Methoden und der Visualisierung von Analyseergebnissen
- praktische Erfahrungen in der Analyse von großen Datenmengen, vorzugsweise auch bereits im Bereich des Maschinellen Lernens
- gute Kenntnisse in mindestens einer Programmiersprache wie R oder vorzugsweise Python
- wünschenswert sind Kenntnisse in Versionsverwaltungstools und erste Erfahrungen in der Integration von Lösungen in produktiven Umgebungen
- Kenntnisse verwaltungstechnischer Abläufe sind von Vorteil

Ebenfalls können Sie sich bewerben, wenn Ihr Studienabschluss zu Beginn der Tätigkeit vorliegt.

Persönliche Anforderungen

- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, hohes Maß an Eigeninitiative
- adressatengerechte Kommunikation in visueller und schriftlicher Form
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen in Deutsch und Englisch
- Durchsetzungsvermögen und Überzeugungskraft zur Vermittlung strategischer Visionen
- Bereitschaft, sich eigenständig und fortlaufend fortzubilden
- Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B ist wünschenswert
- Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb und außerhalb von Hessen
- deutsche Staatsangehörigkeit

Grundsätzlich wird die Bereitschaft vorausgesetzt, sich schnell und eigenständig in neue Fachbereiche und Aufgabenstellungen einzuarbeiten.

Das bieten wir:

- **Ein gutes Gefühl:** verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Arbeiten in der Welt des Nachrichtendienstes mit spannenden, vielseitigen und herausfordernden Aufgaben
- **Langfristige Planbarkeit:** Wir bieten einen zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- **Immer up to date:** Interne und externe Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten
- **Work-Life- -Harmonie:** 30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeitgestaltung, Teilzeit in verschiedenen Modellen, aktuell kostenfreies Landesticket zur kostenlosen Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs, Fitnessangebot bei wellhub (www.wellhub.com/de, vom Hessischen Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz subventioniertes Sport-/Wellness-Angebot)
- **Vergütung:** Bereits verbeamtete Bewerberinnen und Bewerber können in der Besoldungsgruppe A 13 h. D. HBesG übernommen werden. Sofern Sie die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Verbeamtung nicht erfüllen, erfolgt eine Einstellung in der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H). In diesem Fall ist eine spätere Verbeamtung bei Vorliegen der haushalts- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen beabsichtigt. Es wird zusätzlich eine Sicherheitszulage gezahlt. Je nach Bewerberlage kann nach § 18 TV-H für Beschäftigte in der Informations- und Kommunikationstechnik eine Fachkräftezulage von bis zu 20 % der Erfahrungsstufe 2 der jeweiligen Entgeltgruppe gezahlt werden.

Wissenswertes:

Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern wird gewährleistet. Bewerbung von Frauen sind besonders erwünscht. Aus dem Frauenförder- und Gleichstellungsplan ergibt sich die Verpflichtung den Frauenanteil zu erhöhen. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich begrüßt. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Verwendung dienlich sind. Die Stelle kann auch in Teilzeit besetzt werden.

Eine Einstellung beim LfV Hessen ist notwendigerweise mit einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Hessischen Sicherheitsüberprüfungs- und Verschlussengesetz (HSÜVG) verbunden, der Sie sich unterziehen müssen. Der Einstellungstermin ist abhängig vom Abschluss der Sicherheitsüberprüfung. Im Rahmen der Bewerbervorauswahl erfolgt eine Abfrage im nachrichtendienstlichen Informationssystem (NADIS). Mit der Durchführung dieser Maßnahme, die zur frühen Abklärung einer entscheidenden beruflichen Anforderung sowie in Vorbereitung eines Vorstellungsgesprächs im LfV Hessen zwingend erforderlich ist, erklären Sie sich mit Einsendung Ihrer Bewerbung einverstanden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte postalisch mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, in jedem Fall mit aktuellen Zeugnissen bzw. Beurteilungen, sonstigen Referenzen sowie der Angabe einer Telefonnummer und einer E-Mail-Adresse bis spätestens **9. Juli 2025**

als **verschlossene Personalsache**

an das

**Landesamt für Verfassungsschutz Hessen
Dezernat 11 - Personalsache -
Postfach 39 05
65029 Wiesbaden**

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung nebst vollständigen Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei an die folgende E-Mail-Adresse

bewerbung@lfv.hessen.de

senden.

Sofern Sie neben der deutschen Staatsangehörigkeit über eine weitere Staatsangehörigkeit verfügen, geben Sie diese bitte in Ihrer Bewerbung an. Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und Originalbescheinigungen, sondern ausschließlich Fotokopien bei, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden können. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Unvollständige Bewerbungen führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Für Rückfragen können Sie sich gerne unter folgender Telefonnummer 0611/720-8203 an den Personalbereich des LfV Hessen wenden.

Datenschutzinformation

Informationen zur Verwendung personenbezogener Daten im Rahmen von Bewerbungsverfahren des LfV Hessen können [hier](#) eingesehen werden.